

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/63

Verantwortliche/r:
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:
63/275/2019

**Neubau Max-Planck-Zentrum für Physik und Medizin (ZPM);
Schwabachanlage 8; Fl.-Nrn. 590, 1155/1; Gemarkung Erlangen;
Az.: 2019-783-BA**

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.10.2019	Ö	Kenntnisnahme	
Stadtrat	24.10.2019	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Geplant ist ein Forschungsgebäude „Zentrum für Physik und Medizin“ (ZPM) mit Büro- und Laborflächen sowie Werkstätten mit 5 Geschossen auf dem Universitäts-Nordgelände. Die Grundfläche beträgt ca. 56 m x 50 m, die Höhe bei 4 oberirdischen Geschossen 18,7 m. Von den 87 nachzuweisenden Stellplätzen können 6 Stück auf dem Grundstück hergestellt werden, 81 werden abgelöst. Für das Vorhaben müssen 44 geschützte Bäume gefällt werden. Da kein völliger Ersatz auf dem Baugrundstück möglich ist, ist eine Ersatzzahlung in Höhe von ca. 127.000 € festzulegen. Lt. Baubeschreibung werden die Dachflächen extensiv begrünt. Zur Verwirklichung des Vorhabens ist der Teilabbruch des Westflügels der sog. „Hupfla“ erforderlich. Dieser wurde ebenfalls beantragt (2019-799-BA).

Die Untere Denkmalschutzbehörde hat sich nach Maßgabe der Einwendungen des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege und des Stadtheimatpflegers erneut gegen den geplanten Abbruch des Westflügels der ehemaligen "Hupfla" ausgesprochen.

Der Stadtrat hat in seinem Grundsatzbeschluss vom 08.12.2016 (611/155/2016) die Ansiedlung weiterer Spitzenforschungseinrichtungen im Universitäts-Nordgelände begrüßt und die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der Bauvorhaben zu unterstützen.

Aufgrund dessen wurden für das Vorhaben die soweit positiven Vorbescheide 2017-262-VO v. 14.09.2017 (Neubau ZPM und Teilabbruch 1) und 2018-991-VO v. 18.01.2019 (Teilabbruch 2) erteilt. Die Bescheide sind rechtskräftig.

Es erfolgte eine zweimalige Behandlung im Baukunstbeirat (siehe Vorlagen VI/195/2019 und VI/205/2019).

Die vorliegenden Bauanträge entsprechen soweit den erteilten Vorbescheiden. Wenn Nachbarbeteiligung und Fachstellenhörung abgeschlossen sind und die Stellplatzabläse und die Ersatzzahl für Bäume erfolgt sind, können die Baugenehmigungen erteilt werden.

Die Vorstellung des Bauvorhabens erfolgt im Rahmen einer MZK in der Sitzung des Stadtrates am 24.10.2019 durch Vertreter*innen der Max-Planck-Gesellschaft.

Anlagen: 2 Lagepläne
2 Ansichten

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang